



Deutsche Gesellschaft für  
**PUBLIC HEALTH** e.V.

Diese Ausgabe des DGPB-Newsletters enthält die folgenden Themen

Liebe Leserinnen und Leser,	1
News	1
Aktuelle Stellenanzeigen	2
Aktuelle Tagungen & Kongresse	2
Aktuelle Kurse & Seminare	3
Impressum	4

Sie können den Newsletter [abonnieren](#), um in Zukunft keine Ausgabe mehr zu verpassen oder im [Archiv](#) als pdf-Datei finden.

### Liebe Leserinnen und Leser,

nun soll sie also kommen, die Herstellerabgabe auf zuckerhaltige Getränke, kurz Zuckersteuer. In unserem Newsletter gehen wir auf die Stellungnahme zur vorliegenden Evidenz, die die DGPB mitgezeichnet hat, ein.

Der vor Kurzem veröffentlichte Public Health Index zeigt auf, wie sehr Deutschland im Vergleich zu anderen europäischen Staaten in der Verhältnisprävention hinterherhinkt - allerdings im Einklang mit Österreich und der Schweiz. Diskutiert wird noch, ob die Herstellerabgabe auf Zucker zweckgebunden eingesetzt werden kann und ob sie verfassungsmäßig konform ist. Der Tagespiegel Background Gesundheit & E-Health vom 06.05.2026 schreibt dazu mit Bezug auf rechtswissenschaftliche Einschätzungen, dass der Gesetzgeber beweisen müsse, dass die geplante Lenkung im Sinne des Gemeinwohls sei. Dies sei klar erkennbar. Als Unterstützung zur Begründung können aus unserer Sicht die oben erwähnten Beiträge herangezogen werden. Damit würde die Bundesregierung evidenzinformiert handeln, was wir als DGPB sehr begrüßen würden. Laut Tagespiegel Background Gesundheit und E-Health sei aus juristischer Sicht auch eine Zweckbindung verfassungsrechtlich nicht ausgeschlossen. Hier werden andere zweckgebundene Steuern, etwa die Mineralölsteuer, als Beispiel angeführt. Voraussetzung dafür sei, dass diese per Gesetz vorgeschrieben oder im Haushaltsplan zugelassen sei. Hoffen wir also, dass im Gesetz explizit darauf abgehoben wird, dass die Zweckbindung zugunsten von Prävention und Gesundheitsförderung erfolgt.

Darüber hinaus erhalten Sie mit dieser fünften Ausgabe des DGPB-Newsletters im Jahr 2026 Sie Informationen

Die DGPB ist ein interdisziplinärer und multiprofessionaler Zusammenschluss von Institutionen, Organisationen, Fachgesellschaften und Einzelmitgliedern mit Zuständigkeit und Verantwortung für Lehre, Forschung und Praxis im Bereich von Public Health.

zu aktuellen nationalen und internationalen Veranstaltungen, Ereignissen sowie Stellenausschreibungen.

Mit freundlichen Grüßen,

Dagmar Starke (für den Vorstand der DGPB)

### News

**Save the date: Kongress Armut und Gesundheit am 02. und 03. März 2027**

Am 02. und 03. März 2027 findet der Kongress Armut und Gesundheit im Henry-Ford-Bau der FU Berlin statt. Die DGPB ist als Mitveranstalterin natürlich dabei. Der Kongress schafft seit 1995 ein kontinuierliches Problembewusstsein für gesundheitliche Ungleichheit in Deutschland. Einmal im Jahr kommen hier Akteur\*innen aus Wissenschaft, Gesundheitswesen, Politik, Praxis und Selbsthilfe zusammen.

### DGPB zeichnet Stellungnahme zur Süßgetränkesteuer mit

Die DGPB hat eine Stellungnahme mit dem Titel „Wissenschaftliche Evidenz zur Wirksamkeit von Süßgetränkesteuern“ mitgezeichnet. Anlass dazu ist die aktuelle politische Debatte in Deutschland. Die von Bundesgesundheitsministerin Nina Warken ins Leben gerufene Finanzkommission Gesundheit empfiehlt die Einführung einer Steuer auf Süßgetränke, um Krankheitskosten zu verringern und Steuereinnahmen für die Stützung der gesetzlichen Krankenversicherung zu erschließen. Dies soll zur Stabilisierung der Krankenkassenbeiträge beitragen. Bei der politischen Entscheidung über die Einführung einer solchen Steuer spielt die wissenschaftliche Evidenz für ihre Wirksamkeit in der Prävention eine zentrale Rolle. Die Stellungnahme ordnet diese wissenschaftlich ein. Die negativen gesundheitlichen Wirkungen eines regelmäßigen Konsums von Süßgetränken sind wissenschaftlich eindeutig belegt. Süßgetränkesteuern sind wirksame Instrumente, um den Süßgetränkekonsum und die Zuckeraufnahme aus Süßgetränken zu reduzieren. Eine zunehmende Anzahl an Studien zeigt direkt eine Verringerung oder eine Verlangsamung des Anstiegs von Übergewicht und Adipositas durch Süßgetränkesteuern. Aus wissenschaftlicher Sicht stellen Süßgetränkesteuern somit eine nachweislich wirksame Präventionsmaßnahme dar.

Stellungnahme der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPG) zum Positionspapier des Wissenschaftsrats „Für Prävention und Gesundheitsförderung handeln in Wissenschaft, Versorgung und Gesellschaft“

Die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPG) greift in ihrer Stellungnahme zum Positionspapier des Wissenschaftsrats „Für Prävention und Gesundheitsförderung handeln in Wissenschaft, Versorgung und Gesellschaft“ zentrale Empfehlungen des Wissenschaftsrats auf, konkretisiert diese und formuliert weiterführende Vorschläge für eine wirksame Weiterentwicklung von Prävention und Gesundheitsförderung in Deutschland. Im Mittelpunkt stehen insbesondere eine stärkere Ausrichtung auf gesundheitsförderliche Lebenswelten, die systematische Einbeziehung zivilgesellschaftlicher und ehrenamtlicher Strukturen sowie die Notwendigkeit eines grundlegenden Kulturwandels.

[Einladung zur Teilnahme an der Stress@Work 2.0 Studie](#)

Am Arbeitsbereich Arbeits- und Organisationspsychologie der Freien Universität Berlin wird derzeit die Studie Stress@Work 2.0 durchgeführt. Ziel der Studie ist es, besser zu verstehen, wie berufstätige Menschen mit stressigen Situationen im Arbeitsalltag umgehen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen dazu beitragen, Arbeitsbedingungen langfristig gesünder zu gestalten. Die Studie besteht aus insgesamt vier Online-Fragebögen über 10 Wochen, die flexibel bearbeitet werden können.

[Preisausschreibung: DGPPN-Preis zur Erforschung psychischer Erkrankungen 2026](#)

Mit dem DGPPN-Preis zur Erforschung psychischer Erkrankungen würdigt die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die mit ihren herausragenden Arbeiten und zukunftsweisenden Modellen maßgeblich zu bedeutsamen Entwicklungen auf dem Gebiet psychischer Erkrankungen Erwachsener und ihrer Behandlung beitragen. Die Auszeichnung ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert und wird im Rahmen des [DGPPN Kongresses](#) vom 25. bis 28.11.2026 in Berlin verliehen. **Die Bewerbung ist bis zum 30. Juni 2026 möglich.**

## Aktuelle Stellenanzeigen

GKV-Spitzenverband, Stabsbereich Politik, Berlin  
Fachreferentin/Fachreferent (m/w/d) Innovationsfonds  
Bewerbungsschluss: 13.05.2026

Medizinische Universität Lausitz - Carl Thiem (MUL-CT), Department für Versorgungsforschung und Prävention

W3-Professur (m/w/d) auf Lebenszeit für Pflegewissenschaftliche Versorgungsforschung  
Bewerbungsschluss: 17.05.2026

GKV-Spitzenverband, Referat Prävention, Berlin  
Fachreferentin/Fachreferent (m/w/d) für das „GKV-Bündnis für Gesundheit“

Bewerbungsschluss: 19.05.2026

Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten, Forschungsinitiative Pflegetechnik (FiPtec)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin oder Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) zur Konzeption eines Fortbildungsprogramms "Technik in der Pflege"

Bewerbungsschluss: 31.05.2026

Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten, Forschungsinitiative Pflegetechnik (FiPtec)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin oder Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) zur Evaluation und Verstetigung der Fortbildungsinitiative "Technik in der Pflege"

Bewerbungsschluss: 31.05.2026

## Praktika & Studentische Hilfskräfte

BetterDoc GmbH, Köln

Werkstudent (m/w/d) Patient Care im Bereich Digital Health

Bewerbungsschluss: keine Angabe

## Aktuelle Tagungen & Kongresse

Event der Arbeitsgruppe Public-Health-Ethik "Ist Bürokratie gut für die öffentliche Gesundheit?"

19.05.2026, online

6. Bundeskongress Gender-Gesundheit "Prävention - geschlechtsspezifisch?"

19.05.2026, Berlin

Zi-Forum "Starke Strukturen, smarte Lösungen: Digitalisierung in der ambulanten Versorgung"

20.05.2026, Berlin

Zi insights "OrthoKids"

27.05.2026, virtuell

68. Kongress der Deutschen STI-Gesellschaft (DSTIG), 25. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für dermatologische Infektiologie und Tropendermatologie (ADI-TD), 13. Jahrestagung der International

Society of Dermatology in the Tropics e.V. (ISDT): Sexuelle Gesundheit, infektiöse und tropische Erkrankungen in Zeiten des Umbruchs  
11. bis 13.06.2026, Berlin

VDI-Zukunftsgespräch: Nachhaltige & resiliente Gesundheitsversorgung  
22.06.2026, Berlin

UCON Urgent Care Conference 2026  
23. bis 24.06.2026, Berlin

2. Hamburger Symposium für Versorgungsforschung und Public Health „Bedarfsgerechte Versorgung: Über-, Unter- und Fehlversorgung“  
26.06.2026, Hamburg

Tagung "Zukunftskompetenzen in der professionellen Pflege: Individuum - Organisation - System"  
26. bis 27.06.2026, Kempten

Konferenz "Globale Perspektiven auf Mehrsprachigkeit im (psychischen) Gesundheitswesen"  
26. bis 27.06.2026, Hamburg

"Sexuelle und reproduktive Gesundheit als Public-Health-Aufgabe. Gesellschaftliche Verantwortung - individuelle Chancen"  
01.07.2026, Fulda

2nd World Congress on Advances in Preventive Medicine and Public Health "Innovative Strategies and Global Collaboration for a Healthier Future"  
20. bis 21.07.2026, Wien (Österreich)

Society for Ambulatory Assessment (SAA) 2026 Conference  
03. bis 05.08.2026, Wien (Österreich)

21. ESHMS Konferenz "Mental Health in Times of Uncertainty"  
19. bis 21.08.2026, Hamburg

International NAKO Conference "Health trajectories in a rapidly changing world"  
03. bis 04.09.2026, München

18th World Congress on Public Health 2026 "Health Without Borders: Equity, Inclusion, and Sustainability"  
06. bis 09.09.2026, Kapstadt (Südafrika)

Netzwerktreffen des DACH-Netzwerks Gesundheitsförderung "40 Jahre Ottawa Charta: Bilanz und Zukunft der Gesundheitsförderung"  
11. bis 12.09.2026, Winterthur (Schweiz)

Zi-Congress Versorgungsforschung 2026  
15. bis 16.09.2026, Berlin

21. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie e.V. (DGEpi) "Epidemiologie für die Herausforderungen von Heute & Morgen"  
22. bis 24.09.2026, Ulm

25. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung "Menschen. Beziehungen. Organisationen. 25 Jahre gemeinsame Versorgungsforschung"  
23. bis 25.09.2026, Köln

Gemeinsamer Jahreskongress der Fachgesellschaften DEGAM | DGSMP | DGMS | EbM-Netzwerk "Gesundheit gestalten - Gemeinsam gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen"  
29.09. bis 02.10.2026, Göttingen

24. Kooperationstreffen Gesundheitliche Chancengleichheit  
16.10.2026, Berlin

9. Community Health Konferenz  
19. bis 20.11.2026, Bochum

Fachtagung „Klima, Gerechtigkeit und Gesundheit“  
19. bis 20.11.2026, Magdeburg

5. gemeinsame Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Public Health, der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention, der Deutschen Gesellschaft für Public Health e.V., der Swiss Public Health Doctors und Public Health Schweiz  
15. bis 16.01.2027, Ermatingen (Schweiz)

Kongress Armut und Gesundheit 2027  
02. bis 03.03.2027, Berlin

### Aktuelle Kurse & Seminare

Robert Koch Colloquium 2026 "Navigating Public Health in Times of Global Uncertainties"  
08. bis 09.06.2026, Berlin und online

CLIMADEMIC Summer School 2026  
29.06. bis 03.07.2026, Berlin

38th Residential 3-week Summer Course in Epidemiology  
15. bis 23.07.2026, Florenz (Italien)

Summer School 2026 "Location Matters" - Geospatial Methods for Health Scientists, Social Scientists, and Geoscientists  
13. bis 17.07.2026, Bremen

34. International Summer School of Epidemiology  
20. bis 24. Juli 2026, Ulm

6th European Summer School in Evidence-Based Public Health 2026  
20. bis 24.07.2026, München

Workshop "Integrating and analyzing environmental, geographical, and health data – methodological challenges and research opportunities in the Planetary Health context"  
29. bis 30.10.2026, Hannover

### Impressum

Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V.  
Sebastian Hinck (Geschäftsführender Vorstand)  
E-Mail: [sebastian.hinck@dgph.info](mailto:sebastian.hinck@dgph.info)  
Webseite: [www.dgph.info](http://www.dgph.info)  
Vertretungsberechtigter Vorstand:  
1. Vorsitzende: Prof'in Dr. Dagmar Starke  
2. Vorsitzender: Prof. Dr. Hajo Zeeb  
Postadresse:  
Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V.  
Schumannstr. 9  
10117 Berlin